



volkspartei
sooß

Wir
wünschen
Ihnen fröhliche
Weihnachtstage
und einen guten Rutsch
in das bald kommende Jahr
2019!

Bgm. Helene Schwarz und ihr Team der Volkspartei Sooß



Miteinander für unser Sooß



Ameisenbär 2018
Das Magazin der Volkspartei Sooß



Fleißig wie eine Ameise und
stark wie ein Bär – für unser Dorf



Mit knapp 1.000 Einwohnern zählt Sooß sicherlich nicht zu den größten Gemeinden im Land, sicherlich aber zu den aktivsten! Das veranschaulicht auch die aktuelle Ausgabe unserer Zeitung, in der wir gleich mehrere Vorhaben thematisieren. Jedes dieser Vorhaben ist schon für sich alleine beachtlich! In der Umsetzungsphase befindet sich sowohl der Neubau unserer Kläranlage mit einem Budgetvolumen von knapp 2,6 Millionen Euro als auch der Bau des Generationenwohnens und die Errichtung unseres Bürgersolkraftwerkes am Dach des Bauhofes. Parallel dazu wurde in den vergangenen Monaten die B210 im Abschnitt Sooß neugestaltet. Für mehr Verkehrssicherheit wird in der Unterführung der Bahngasse (zum Betriebsgebiet) bald eine Ampel sowie ein Gehsteig sorgen. Zahlreiche weitere kleinere und größere Projekte wie die Durchführung der Aktion „Schutzengel“ und die Organisation unseres traditionellen Eisstockschießens fördern das Miteinander im Ort. Dass die Gemeinschaft in Sooß groß geschrieben wird, ist mir ebenso wichtig wie, dass niemand auf der Strecke bleibt. Daher forcieren wir auch zielgerichtete Bürgerprojekte wie unser Generationenwohnen, schließlich sollen sich unsere Kinder in Sooß genauso wohlfühlen wie unsere Familien und Senioren. Auch bin ich froh, dass diesbezüglich alle (auch im Gemeinderat vertretenen Fraktionen) an einem Strang ziehen, um unser Sooß noch mehr zur Wohlfühlgemeinde zu machen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Bürgermeisterin
Helene Schwarz

Friedrich Stanzel übernimmt Mandat von DI Dr. Fischer

Mit Jahresbeginn 2018 legte der langjährige verdiente Sooßer Mandatar der Volkspartei und geschäftsführende Gemeinderat der Marktgemeinde Sooß Dipl.-Ing. Dr. Gustav Fischer alle seine öffentlichen Funktionen zurück. Ihm folgte Fritz Stanzel als Gemeinderat nach. Er wurde von Bürgermeisterin Helene Schwarz am 14. Februar 2018 als neuer Gemeinderat der Marktgemeinde Sooß angelobt. Gemeinderat Friedrich Stanzel nahm das Amt dankend an und arbeitet seither überaus engagiert für unsere Heimatgemeinde im Ortsparlament.

Besetzung der weiteren Ausschüsse

Das Miteinander stellte GR Friedrich Stanzel ins Zentrum seines Arbeitsauftrages. Er wurde als Mitglied im Ausschuss für die Allgemeine Verwaltung und Finanzen sowie im Prüfungsausschuss tätig, wo er sich seither mit Fachkompetenz einbringt. Die zuvor von GGR Hermann Rauch im Umweltausschuss wahrgenommenen Aufgabengebiete übernahm GR Johann Hecher, der an die Agenden mit vielen neuen Ideen herangeht.

Wahl in den Gemeindevorstand & Ausschussvorsitz

Für die am selben Tag durchgeführte Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand wurde auf Vorschlag der Volkspartei Sooß Gemeinderat Hermann Rauch nominiert. Der Wahlvorschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen, GGR Hermann Rauch nahm die Wahl ebenso an wie den Vorsitz des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Kultur. GGR Rauch dankte dem Gremium für das ihm entgegengebrachte Vertrauen: „Ich werde mich umfassend mit den mir übertragenen Agenden und Verantwortungsbereichen beschäftigen.“ So ließ das frischgebackene Gemeindevorstandsmitglied keinen Zweifel daran, dass er sich mit voller Kraft für die Anliegen der Sooßerinnen und Sooßer einsetzen wird.

Danke Gustav für viele Jahre

Gustav gestaltete unsere Heimatgemeinde Sooß als Gemeinderat und in späterer Folge als Vizebürgermeister maßgeblich mit und war stets ein toller Ideenbringer.

Die Würdigung seiner Verdienste wird zu einem späteren Zeitpunkt offiziell stattfinden. Die Volkspartei Sooß sagt Dipl.-Ing. Dr. Gustav Fischer für sein Engagement herzlich Dankeschön!



Dipl.-Ing. Dr. Gustav Fischer legte sein Mandat zurück.



Hermann Rauch wurde in den Gemeindevorstand und als Vorsitzender des Tourismus-Ausschusses gewählt.



In den Gemeinderat rückt Friedrich Stanzel nach.



GR Johann Hecher: Umweltausschuss, Bau & Tourismus

Politik von innen

Sensationelles Sooßer Ergebnis bei der Landtagswahl 2018

Die Volkspartei Sooß gratulierte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu ihrem sensationellen Ergebnis bei der Landtagswahl am 25. Jänner 2018, das mit gesamt 49,64% der Wählerstimmen für die Volkspartei Niederösterreich alle Erwartungen übertroffen hat. „Danke sagen will ich an dieser Stelle aber auch unseren Funktionären, Mitstreitern und natürlich Wählerinnen und Wählern, die dafür sorgten, dass der Volkspartei in Sooß gegenüber dem Wahlergebnis von 2013 ein sattes Plus von 6,8% verzeichnete!“, unterstrich Bürgermeisterin Helene Schwarz.

Mit 53,7% ÖVP-Stimmen schaffte Sooß aber auch das zweitbeste Ergebnis im Wahlkreis (Bezirk Baden). „Darauf sind wir stolz – und dafür sage ich auch herzlich Danke!“. Sie gratuliert aber auch zum 2. Grundmandat für den Wahlkreis im Landtag, das mit Vorzugsstimmen erreicht werden konnte. Mit 3.892 Vorzugsstimmen konnte Bezirksparteiobmann Christoph Kainz die meisten Wählerinnen und Wähler überzeugen. 2.828 Vorzugsstimmen erhielt Josef Balber, der damit das 2. Grundmandat erhielt. „Ich bin überzeugt davon, dass wir mit Kainz und Balber zwei ausgezeichnete Vertreter im Landtag haben, die den Weg des Miteinanders fortsetzen werden“, so die Ortschefin.

Parlamentsbesuch

Einen spannenden Nachmittag erlebten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Parlamentsausfluges nach Wien, der von unserer Ortsgruppe gemeinsam mit Nationalratsabgeordneter Mag. Carmen Jeitler-Cincelli organisiert wurde. Denn auch wenn das „Hohe Haus“ für die nächsten Jahre Baustelle ist, setzt sich der parlamentarische Betrieb ungestört und ungehindert auf mehreren Standorten fort. Diese Standorte bilden ein zusammenhängendes Areal: Das „Demokratie Quartier“. NRAbg. Mag. Jeitler-Cincelli stellte die Räumlichkeiten des Parlamentsklubs der Volkspartei und ihre Arbeitsbereiche persönlich vor und gewährte Einblicke in die aktuellen politischen Themen sowie speziellen in die ihr überantworteten Aufgabengebiete. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ausfluges waren fasziniert. Sie waren sowohl begeistert von den effizienten Raumstrukturen des Ersatzquartiers als auch von der Abgeordneten selbst, die viele zuvor nur aus den Medien kannten. Der persönliche Kontakt hat sie überzeugt“, freute sich auch Bgm. Helene Schwarz über den gelungenen Wien-Tag.

Nationalfeiertag mit Mag. Karoline Edtstadler

Am 26.10. lud das Österreichische Bundesheer traditionell zur Leistungsschau auf den Wiener Heldenplatz. Im Zentrum der Feierlichkeiten standen aber auch das Gedenken an die Unterzeichnung des Staatsvertrages am 15. Mai 1955 sowie an die Gründung der 1. Republik vor 100 Jahren. Bei den Feierlichkeiten mit dabei war auch unsere Gabriela Wanzenböck, die auch die Gelegenheit zum Gespräch mit Staatssekretärin Mag. Karoline Edtstadler hatte.



Sooß holte zweitbestes Ergebnis



Einen interessanten Tag im Parlament organisierte die Volkspartei Sooß mit NRAbg. Mag. Carmen Jeitler-Cincelli.



Führung durch die neuen Räumlichkeiten



Gabriela Wanzenböck mit Staatssekretärin Mag. Karoline Edtstadler.

Miteinander wird in Sooß groß geschrieben!

Olympische Sommerspiele der Volkspartei Sooß unterhielt

Nach längerer Pause fand auf der Hutweide wieder ein Sommerzeltlager statt. Auf der „Haad“ fanden sich bei strahlendem Wetter 31 Kinder und Jugendliche ein, um gemeinsam ein großes Feuerwehrtzelt für die Übernachtung aufzustellen. Danach gab es viel Zeit für Spiel und Spaß, und am Abend wurde miteinander Steckerlbrot gebacken und Würstel gegrillt. Ganz im Zeichen der „olympischen Lagerspiele“ stand der fol-

gende Tag: Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Sportlichkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bürgermeisterin Helene Schwarz und ihr Team von der ÖVP Sooß waren zufrieden: „Wir freuen uns, dass uns so viele Sooßer und Sooßerinnen tatkräftig und auch mit Sachspenden bei der Veranstaltung unterstützten. Die Fortsetzung der erfolgreichen olympischen Sommerspiele 2019 ist bereits in Planung.“



Unser Bürgersolarkraftwerk: Jetzt geht's los!

Beteiligung bringt 2-3% Rendite

Die letzten Monate waren nicht nur schön und heiß, der Sommer ist natürlich auch die ertragreichste Jahreszeit für Photovoltaik-Anlagen! Je stärker die Sonne scheint, desto höher sind die Erträge. Nach mehrjähriger Planungsphase ist es nun auch in Sooß soweit! Mit Bürgerbeteiligung wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes errichtet. In dieser ersten Phase wurden in Kooperation mit der Firma „10hoch4“ 200 Module mit einer Leistung von insgesamt 50 kWp verbaut. Mit dem Erwerb von Solarmodulen haben unsere Bürgerinnen und Bürger zugleich die Möglichkeit, einen Grundstein für die mittlerweile bundesländerübergreifende Bürgerbeteiligungsbewegung

zu legen. In ganz Österreich entstehen nämlich derzeit Projekte und Initiativen wie unsere. Daran sehen wir, dass wir mit dem Thema am Puls der Zeit liegen. Die Photovoltaik-Technologie entwickelt sich großartig und ist in aller Munde. Heute ist der Strom vom Dach billiger als vom öffentlichen Stromnetz. Zusätzlich sind attraktive Zusatzanwendungen wie Batteriespeicher, Warmwasseraufbereitung oder Elektromobilität stark im Kommen. Sehen lassen kann sich auch der Ertrag aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren: Auf die Beteiligten wartet eine jährliche Effektivverzinsung von 2 bis 3%. Zur Start- und Infoveranstaltung am 3. Oktober wurden alle Sooßer per Hauspostwurf eingeladen.



Bürgersolarkraftwerk

Alle Infos: www.10hoch4.at/bb

Lärmschutz für unsere Gemeinde in Planung

Marktgemeinde Sooß, Land NÖ & ÖBB sehen 1 km lange Schallschutzwand vor



Schallschutzwand entlang der Bahntrasse geplant

Über einen Kilometer Länge soll die Lärmschutzwand der ÖBB vom Merkurmarkt Bad Vöslau bis vor die Martinekkaserne Baden entlang der Bahntrasse werden und für mehr Ruhe im Sooßer Wohngebiet sorgen. Dieses Vorhaben wurde bereits vor einigen Jahren ins Auge gefasst. „Unsere Hartnäckigkeit machte sich bezahlt, denn in den nun neuerlich

geführten Verhandlungen erklären sich die ÖBB bereit, die entsprechenden Lärmschutzmaßnahmen in die Wege zu leiten“, freuen sich Bürgermeisterin Helene Schwarz und GGR Christian Stuefer über die Zusage. Details zur Ausführung sind nun ebenso Gegenstand konkreter Planungen wie der Zeitpunkt der Errichtung.

Die parallel zur Bahntrasse verlaufende B210 wurde verschmälert, mit Rabatten abgegrenzt, und es wurde die Nebenfahrbahn erneuert. „Der Straßenabschnitt zwischen Bahngasse und Bushaltestelle wird demnächst neu asphaltiert, womit die Gestaltung abgeschlossen wird. Die durchschnittliche Fahrtgeschwindigkeit hat sich durch diese Verkehrssicherheitsmaßnahmen gesenkt.

Weitere News aus dem unteren Ortsteil

Apropos Betriebsgebiet: Der weitere Grundstücksverkauf wurde vorläufig gestoppt.

„Die Grundstücksreserven stellen gleichermaßen Budgetreserven der Gemeinde dar und werden realisiert, wenn es nötig ist“, weiß Bürgermeisterin Helene Schwarz auch, wie wichtig entsprechende Flächen für die Entwicklung einer Gemeinde sind.

Wirtschafts- stammtisch

Digitaler Zukunfts-Talk

Mit dem Engagement von Mag. Gerhard Zirsch rückt Sooß in das Zentrum des Interesses der Wirtschaftstreibenden: Zahlreiche Unternehmer aus Sooß und Baden fanden sich anlässlich des 2. Wirtschaftsstammtisches der ÖVP Sooß beim Heurigen Hannes Hecher zum Thema „Unternehmer brauchen nicht nur Digitalstrategie, sondern eine strategische Antwort auf die digitale Welt“ ein. Erster Hauptredner war Mag. Gerhard Zirsch vom Wirtschaftsbund Sooß, er sprach über die Megatrends der Zukunft (klimaneutrale Unternehmen/Produkte, Energieformen der Zukunft, Digitalisierung). Danach stellte Roland Fink, sein erfolgreiches E-Commerce-Unternehmen („niceshops“) in der Südoststeiermark vor. Fink erzählte über den Aufbau eines erfolgreichen Online-Versandhandels mit regionalen Produk-

ten und Waren namhafter Hersteller. Er konnte den Umsatz innerhalb von wenigen Jahren von 0,5 Millionen Euro auf 27 Millionen Euro steigern und wird daher auch der „steirische Mister Amazon“ genannt. Mehr als 40 Gäste hatten den Weg nach Sooß gefunden, darunter auch die Nationalratsabgeordnete und Badener Stadträtin Mag. Carmen Jeitler-

Cincelli und der Badener Rechtsanwalt und Gemeinderat Mag. Gottfried Forsthuber, der sich für den Ausbau der Digitalisierung im Bezirk stark machen will. Begrüßen konnte wir auch einen oftmaligen Gast in Sooß, LAbg. Christoph Kainz. Sie alle hieß unsere Bürgermeisterin Helene Schwarz herzlich willkommen.



Landtagsabgeordneter Christoph Kainz, Mag. Gottfried Forsthuber, Nationalratsabgeordnete Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, Gastredner Roland Fink, Bürgermeisterin Helene Schwarz und Initiator Mag. Gerhard Zirsch.

Neubau der Kläranlage

Mega-Projekt mit 2,6 Mio. Euro in der Umsetzung

Die Kläranlage am Teichwiesenweg ist nach 30 Jahren Betrieb in die Jahre gekommen. Die Reinigungsleistungen entsprechen nicht den heute erlaubten Grenzwerten. Bei zu starker Belastung kippte die bisherige Anlage. Die Folge: Die Anrainer im Betriebsgebiet und Wohngebiet hatten leider mit unangenehmen Geruchsbelästigungen zu kämpfen.

Neue Anlage im Bau

Die Marktgemeinde Sooß entschied sich daher für einen Neubau. Dieser wird auch vom Land NÖ unterstützt. Für die Anpassungsmaßnahmen werden vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds nicht rückzahlbare Fördermittel in der Höhe von ca. 5 Prozent der Gesamtsumme zur Verfügung gestellt. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde die vorbehaltlose Annahme der Fördermittel beschlossen.

Nach Abwägung aller für die Vergabe entscheidenden Aspekte wurde der Auftrag für die maschinelle Ausrüstung und EMSR-Technik in der Höhe von 876.514,45 € an die Firma GWT aus Leobersdorf vergeben. Der Auftrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten in der Höhe von 1.691.362,69 € wurde der Firma Held & Franke aus Loosdorf erteilt. Die Finanzierung des Vorhabens wurde mit einer Darlehensaufnahme in der Höhe von 2,6 Mio. € auf 25 Jahre sichergestellt.



Der Neubau der Sooßer Kläranlage als nachhaltiges Umweltprojekt.

Generationenwohnen: Bürgerprojekt startet

ATLAS stellte Entwurf vor

Bereits vor zwei Jahren befasste sich die Volkspartei Sooß mit den Wohnbedürfnissen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ziel ist es, günstigen und zugleich barrierefreien Wohnraum zu schaffen und dabei bedarfskonforme Wohnungen zu errichten.

Einerseits sind nämlich Startwohnungen von unseren Jungbürgern stark nachgefragt, andererseits werden Wohnungen benötigt, die den Bedürfnissen auch dann gerecht werden, wenn sich der eigene Aktionsradius einschränkt. Bürgermeisterin Helene Schwarz und ihr Team wissen aus vielen Gesprächen, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um Jung und Alt gleichermaßen Sicherheit in den eigenen vier Wänden zu geben.

Daher wurde die Thematik des „Generationenwohnens“ mittels Initiativantrag in den Gemeinderat gebracht und es wurden Modelle erarbeitet, die diesen Vorgaben entsprechen. Verschiedene Überlegungen wurden auch hinsichtlich des dafür optimal geeigneten Bauplatzes angestellt, der am Tennisplatz-Gelände in den Bahngasse auch gefunden wurde. Bürgermeisterin Schwarz war es wichtig, Generationenwohnen auf Gemeindegrund zu ermöglichen, „damit die Wohnungen auch leistbar sind“. So ging es an die Suche nach einem dafür geeigneten Partner zur Umsetzung des Vorhabens. Dieser



21 Wohnungen und 8 Reihenhäuser
werden in der Bahngasse errichtet

wurde mit der „Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H. ATLAS“ auch gefunden. „Geplant ist die Errichtung eines Wohnbaus mit 21 Wohnungen und 8 Reihenhäuser für unsere Sooßerinnen und Sooßer“, berichtet Schwarz. Die Planungen sind weit gediehen – nach der Förderzusage des Landes NÖ kann mit dem Bau begonnen werden. Die Wohnungsvergabe wird vom Bauträger in Kooperation mit der Marktgemeinde Sooß durchgeführt, um gewährleisten zu können, dass auch jene Bürgerinnen und Bürger in den Genuss einer neuen Wohnung kommen, die diese auch dringend benötigen. „Über sämtliche Details werden wir rechtzeitig und transparent informieren“, verspricht die Bürgermeisterin. Generationenwohnen wird damit auch in Sooß Realität.



Die **Aktion Schutzengel** sorgte auch in diesem Jahr für erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr. „Kleinen Geschenke für unseren Kindergartenkinder und unsere Schüler machten Aufmerksam, wie wichtig es ist, Gefahren rechtzeitig zu erkennen und diese richtig einzuschätzen. Denn gerade am Schulweg bzw. am Weg in den Kindergarten können ist die Aktion Schutzengel ein wichtiger Sicherheitsbeitrag.

Neujahrskracher Asphalt- & Eisstockschießen

Am 6. Jänner Moarschaften bilden

Ein geselliges Miteinander zum Jahresbeginn ist traditionell das Asphalt- oder Eisstockschießen der Volkspartei Sooß auf der Haad, bei dem alle Generationen gleichermaßen gefordert sind. In Moarschaften gehts treffsicher ums Annähern an die Daube, wobei der Spaß an der Sache im Zentrum steht. Dafür sorgt auch ein begleitender Hüttenausschank, sodass dem geselligen Eisstockschießen auch 2019 nichts im Wege stehen

wird. „Schließlich werden die Siegerinnen und Sieger mit Pokalen belohnt, die ihre Leistungen würdigen“, freut sich das Team bereits auf ein Wiedersehen auf der Haad. „Den Dreikönigspokal 2018 holte sich mein Mann Johann Schwarz. Diesen Pokal gilt es 2019 zu verteidigen“, lacht die Bürgermeisterin.

Herzlich willkommen sind zu diesem Event freilich alle Sooßerinnen und Sooßer mit Freunden.



Ein geselliges Miteinander ist traditionell zu Jahresbeginn das Dreikönigs-Eisstockschießen der Volkspartei Sooß.

3. Platz beim Palio in Baden!

Bürgermeisterin am Stockerlplatz



Den hervorragenden 3. Platz sicherte sich unsere Bürgermeisterin Helene Schwarz im Doppelsitzer beim Palio 2018 in Baden.

Unter dem Motto „Traben hautnah“ stand die Trabrennbahn in Baden heuer ganz im Zeichen des 125-Jahr-Jubiläums. Den Auftakt machten das Palio bei dem sich gleich mehrere Bürgermeister (oder deren Stellvertreter) aus der Region im Doppelsitzer miteinander verglichen und für knisternde Stimmung sorgten. Als Sieger des Bewerbs ging der Titelverteidiger des Vorjahres – Traiskirchens Vizebürgermeister Franz Gartner hervor – dicht gefolgt von Pfaffstätten mit Bgm. LAbg. Christoph Kainz und der Marktgemeinde Sooß mit unserer Bürgermeisterin Helene Schwarz.



Pfarrne neu besetzt

Prälat Dr. Baudouin Biajila Muan-
kembe löste Mag. Dworak ab und
trat diesen Herbst seinen Dienst
in der Pfarre Sooß an. Bürger-
meisterin Helene Schwarz hieß
Prälat Baudouin in Sooß herzlich
willkommen und wünschte ihm
zusammen mit GR Angelika Bren-
dinger für seine Aufgaben in der
Gemeinde alles Gute.



Im ÖVP-Team dabei sein!

„Mitreden, mitgestalten, mit-
machen“ lautet das Motto der
Volkspartei Sooß. „Genau auf Ihre
Ideen und Anregungen für unsere
Heimatgemeinde Sooß kommt
es an! Die Mitwirkung in unserem
Team bedeutet nicht zwangswei-
gerlich eine Parteimitgliedschaft,
schließlich wollen wir gemeinsam
das Beste erreichen“, lädt Bürger-
meisterin Helene Schwarz zum
Kennenlernen und zur Ideen-
findung ein! Kontaktmöglich-
keit: office@sooss.vpnoe.at, Tel.
0664/3906336